

WIR GRATULIEREN

Habichtswald

Ehlen. Frau Cäcilia Mohr, Falkenweg, begeht heute ihren 78. Ehrentag, und ebenfalls ihren 78. Geburtstag feiert Frau Helga Schuster, Parkstraße.

Naumburg

Elbenberg. Ihren 83. Geburtstag feiert heute Frau Elfriede Grunwald, Bergstraße.

Wolfhagen

Wolfhagen. Frau Anna Mettner, Karlstraße, begeht heute ihren 88. Ehrentag, und ihr 97. Lebensjahr



vollendet Frau Wilhelmine Seidler, Eichenstraße.

Bründersen. Seinen 70. Ehrentag begeht heute Herr Wilfried Disse, Triftweg.

Breuna

Breuna. Frau Ilse Schubert, Buchenweg, feiert heute ihren 84. Geburtstag.

Bad Emstal

Sand. Sein 85. Lebensjahr vollendet heute Herr Edwin Krauß, Tränkeweg.

KINO

Wolfhagen

CINEMA, Schützeberger Straße 37, 0 56 92 / 99 50 99

Alles steht Kopf - 3D 16, 18 Uhr
Der besondere Film: Victoria 20.15 Uhr

TERMINE

Wohin heute?

Wettesingen. 19.30 Uhr, Info-Veranstaltung und Bildung von Ar-

beitsgruppen zur Eröffnung eines Dorfladens und Erhaltung der Gaststätte in Wettesingen, Altes Rathaus.

Vereine und Verbände

Wanderung in der Gemarkung Viesebeck

WOLFHAGEN. Die Mitglieder des Hessisch-Waldeckischen Gebirgs- und Heimatvereins Wolfhagen wandern am Donnerstag, 22. Oktober, in der Gemarkung Viesebeck. Anschließend Einkehr. Treffen: 13.30 Uhr an der Liemecke, Wanderführer: Paul Klamt, Wanderstrecke: sechs Kilometer, Parken: Am Friedhof in Viesebeck. Gäste sind willkommen.

Ehemalige treffen sich im Café Alte Wache

WOLFHAGEN. Die ehemaligen Mitarbeiter des Landratsamtes Wolfhagen treffen sich am Mittwoch, 28. Oktober, ab 15 Uhr im Café Alte Wache. Anmeldungen werden bis Dienstag, 27. Oktober, erbeten bei Marie-Luise Oehl, 05692 / 8413.

Naturpark aktuell

Abenteuer Herbstwald

Samstag, 24. Oktober, 10 bis 12.30 Uhr: Naturerlebniswanderung im Herbstwald für Kinder mit Naturparkführerin Tanja Tempel. Die Teilnehmer lernen die Natur im Herbst kennen und spielen viele lustige Spiele. Treffpunkt ist in Zierenberg-Escheberg am Wanderparkplatz Stukenberg. Kosten: 5 Euro/ 3 Euro. Anmeldung erforderlich.

Fotowanderung zur Weidelsburg

Samstag, 24. Oktober, 12 Uhr: Wanderung entlang des Habichtswaldsteiges zur Weidelsburg, der ideale Ort für Panoramaaufnahmen. Tipps und Tricks gibt es von Naturparkführer und Fotografen Arnd Petri. Treffpunkt in Naumburg am Haus des Gastes. Kosten: 7 Euro. Anmeldung erforderlich.

Flora und Fauna am Hundsberg

Samstag, 24. Oktober, 10 Uhr: Der in der Vergangenheit als Bergbaugelände genutzte Ort bietet durch seine geologischen Besonderheiten ein wahres Refugium für eine ganz spezielle Flora und Fauna. Naturparkführer Jürgen Hoge nimmt die Teilnehmer mit zu einem Ausflug in die Geschichte. Treffpunkt ist der Parkplatz an der B251 zwischen Ehlen und Oelshausen (direkt an der Autobahn). Kosten: 5 Euro. Anmeldung erforderlich.

Botanische Kostbarkeiten im Bergpark

Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr: Naturparkführerin Eva Karner führt die Teilnehmer zum letzte Mal in diesem Jahr zu den interessantesten botanischen Kostbarkeiten und den schönsten Punkten der historischen Gartenkunst im Bergpark Wilhelmshöhe. Treffpunkt: Kassel-Wilhelmshöhe, Eingang Ballhaus. Kosten: 5 Euro pro Person. Anmeldung erforderlich.

Anmeldung und Information: Naturparkzentrum Habichtswald, 05606 / 533 266, E-Mail: info@naturpark-habichtswald.de
www.naturpark-habichtswald.de

FÜR ALLE FÄLLE

Notrufe

Polizei: 110, Fax 110
Feuerwehr: 112, Fax 112
Rettungsdienst: 112
Notarztwagen: 112

Krankenhäuser

Wolfhagen: 05692 / 400
Warburg: 05641 / 91 10

Frauenhaus

im Landkreis Kassel:
0561 / 4 91 01 94

Giftnotruf

06131 / 192 40

Ärztliche Bereitschaft

Bad Arolsen - Bad Emstal - Breuna - Habichtswald - Naumburg - Niedenstein - Volkmarsen - Wolfhagen - Zierenberg. Außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxen ist der Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Servicenummer 116 117 erreichbar.

Apothekendienst

Bad Emstal - Breuna - Habichtswald - Naumburg - Wolfhagen - Zierenberg. Burg-Apotheke, Korbacher Straße 349, Schauenburg-Hoof, 05601 / 92 50 50.

So erreichen Sie die Redaktionsassistenten in Wolfhagen:

Anne Dittmar, Petra Barthel
☎ 05692 / 98 94 22, Fax: 05692 / 98 94 30, wolfhagen@hna.de



Wer kennt die Kinder auf dem Foto?

Dirk Lindemann und der Heimat- und Geschichtsverein haben auf die Resonanz aus der Bevölkerung reagiert und entschieden, das unter dem Arbeitstitel „Wir Wolfhager schreiben ein Buch“ bekannte Projekt in zwei Bänden heraus-

zugeben. Der erste Teil der „Wolfhager Geschichten“ erscheint im Oktober. Der zweite Teil, in dem die größere Anzahl der Beiträge der Wolfhager aufgenommen wird, wird 2016 verlegt. Für diesen bittet Lindemann um die Mitarbeit der

HNA-Leser. Dieses Foto wurde wahrscheinlich bei einem Geburtstag gemacht. Der Zeitpunkt ist um 1928. Damals hatte der Fotograf Adolf Kann sein Atelier im heutigen Blumenhaus Kraatz, Kurfürstenstraße 16. Im Hintergrund ist das Ge-

bäude der Gärtnerei Linß zu sehen. Gesucht werden die Namen der Kinder. Bekannt ist die 4. von rechts: Hedwig Waßmuth, verh. Michels. (ant)
Kontakt: Dirk Lindemann, Wolfhagen, 05692/994956, E-Mail: post@dilin.de Foto: privat/nh

„Ist alles gut verlaufen“

Elbenberger Jannik Platte spendete Stammzellen – Empfänger lebt in Kanada

VON ANTJE THON

ELBENBERG. „Soweit ich weiß, ist alles gut verlaufen.“ Stammzellenspender Jannik Platte aus Elbenberg spricht nicht von sich, sondern von seinem genetischen Zwilling. Der lebt in Kanada, ist ein erwachsener Mann und an Blutkrebs erkrankt. Das ist auch schon alles, was der 22-Jährige weiß. Und eben, dass der Körper des Kanadiers bislang keine Gegenreaktionen auf die Spende gezeigt habe. Das habe ihm die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) mitgeteilt.

In den kommenden zwei Jahren wird Jannik Platte keine weiteren Informationen zur Identität des Krebspatienten erhalten – so lange dauere die Anonymitätsphase. Allerdings habe er die Möglichkeit, über Briefe mit ihm in Kontakt zu treten. Das sei zwar etwas altmodisch, wie der junge Mann findet, aber in ein paar Wochen, wenn der Empfänger der Stammzellen zur Ruhe gekommen sei, wolle er zu Papier und Stift greifen. Direkt anschreiben könne er den Kanadier nicht, allerdings würden seine Briefe weitergeleitet. Und falls ihm sein genetischer Zwilling antworte, erhalte er ebenfalls Post.

Als Jannik Platte vor zwei Wochen den Anruf erhalten

hatte, dass der Eingriff beim Empfänger bislang gut verlaufen sei, habe er sich glücklich und gut gefühlt. Anfang September war er nach Dresden gefahren, um sich der Operation zu unterziehen, in deren Verlauf aus seinem Beckenkamm Stammzellen entnommen wurden. Damals hatte er auch damit rechnen müssen, dass die Übertragung des Materials nicht sofort gelingt. „Wenn es beim ersten Mal nicht klappt, wird die Spende ein zweites Mal probiert“, hatte er damals im HNA-Gespräch ganz entschlossen gesagt. An seiner Einstellung habe sich nichts geändert. Letztlich müsse jeder selbst für sich entscheiden, ob er mit einer Registrierung in der DKMS seine Bereitschaft erkläre, anderen Menschen mit den eigenen Stammzellen das Leben zu retten. „Wenn mich jemand danach fragt, rate ich jedem zu einer Spende“, sagt der Elbenberger.

Erträgliche Schmerzen

Für ihn selbst war es ein kleiner Eingriff. Zwei Tage sei er im Krankenhaus gewesen, und zwei Tage nach der OP habe er erträgliche Schmerzen gehabt. Nach einer Woche sei er wieder arbeiten gegangen. Und längst spielt er für seinen Verein auch wieder Fußball.



Spendete Stammzellen: Jannik Platte aus Elbenberg. Empfänger ist ein Mann aus Kanada, der an Blutkrebs erkrankt ist. Foto: Thon

Einzigartig: Neues Verfahren an Wildunger Klinik eingesetzt

BAD WILDUNGEN. Ein neues Verfahren an der urologischen Abteilung der Stadtklinik Bad Wildungen wurde jetzt erfolgreich angewandt: Die Fusionsbiopsie der Prostata mit MRT und Ultraschall.

„Diese spezielle Technik ermöglicht es uns, bei einem Krebsverdacht die Biopsie-Nadeln exakt in das veränderte Gewebe zu führen, um dort

Proben zu entnehmen“, berichtet Dr. Thomas Fröhlich, Chefarzt der Urologie. In Zusammenarbeit mit der Radiologie Nordhessen werde das Verfahren eingesetzt, das einzigartig in der Region sei. Die Kombination aus Ultraschalltechnik und Magnetresonanztomographie ermöglicht das Sichtbarmachen verdächtiger Stellen in der Prostata. (ren)

Finnischer Jazz und ein Film über Tango in Nordeuropa

BAD AROLSEN. Das finnische Trio Narinkka wird im BAC-Theater in Bad Arolsen am Sonntag, 1. November, ab 19.30 Uhr dem Publikum eine Mischung aus Klezmer, Jazz und finnischem Folk zu Gehör bringen.

Bad Arolsen Company, die Deutsch-Finnische Gesellschaft und ihre Partnerorganisation in Finnland laden zum

Konzert ein. Sampo Lassila (Kontrabass), Aleksí Santavuori (Violine) und Harri Kuusijärvi (Akkordeon) machen Weltmusik.

Bereits ab 18.45 Uhr ist ein deutscher Film zu sehen, der die Bedeutung von Tango in Finnland verdeutlicht. In der Pause gibt es eine kulinarische Spezialität aus Finnland. Der Eintritt kostet elf Euro. (ren)